



Hattingen Ruhrtal ©RuhrtalRadweg/ Dennis Stratmann

16.03.2022 12:30 CET

ADFC-Radreiseanalyse 2022: RuhrtalRadweg belegt erneut Top- Platzierung

Die Radwege im Ruhrgebiet sind beliebter denn je. Das bestätigen die Ergebnisse der diesjährigen [ADFC-Radreiseanalyse](#), die heute in Berlin vorgestellt wurde. Der RuhrtalRadweg ist unter den Top 3 der beliebtesten Radwege Deutschlands und nimmt damit eine Spitzenposition ein.

Die insgesamt 240 Kilometer lange Strecke zwischen Winterberg und Duisburg schafft die Rückkehr auf eine Spitzenposition unter den Top 5 der

am meisten befahrenen Radwege Deutschlands. Bei den Radwegen, die den Befragten in den letzten drei Jahren am besten gefallen haben, belegt der RuhrtalRadweg sogar Platz 3. Der Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH, Axel Biermann, zu den Ergebnissen der Studie: „Wir freuen uns, dass der RuhrtalRadweg in diesem Jahr erneut eine Top-Platzierung im ADFC-Radreiseranking erreichen kann. Einerseits ist das eine Bestätigung für unsere Arbeit und andererseits zeigt sich, dass NRW trotz großer Konkurrenz aus ganz Deutschland weiterhin zu Recht eine führende Radreise-Destination ist. Der RuhrtalRadweg hat vor allem in den letzten beiden Jahren viele Radtouristen angezogen, die die Beschränkungen der Pandemie als Chance genutzt haben, die Region näher kennenzulernen.“

Anzahl an Radurlauber:innen nimmt zu

2021 haben rund vier Millionen Menschen eine Radreise unternommen. Die Anzahl der Radreisen stieg im Vergleich zum Vorjahr an, ist aber noch lange nicht wieder auf Vor-Pandemie-Niveau. Laut dem ADFC ist für die Befragten bei der Auswahl von Radtouren vor allem eine hohe Qualität der Infrastruktur entscheidend. Rund 70 Prozent gaben dies als wichtigstes Kriterium an.

Mehr Menschen radeln in der Freizeit

Ogleich die immer noch aktuelle Corona-Situation die Tourismusbranche weiterhin vor große Herausforderungen stellt, bleibt das Reisen mit dem Fahrrad im Trend. Im Bereich der Tagesausflüge konnte der Radtourismus beispielsweise ein sattes Plus von 35 Prozent verzeichnen, das sind 11 Millionen Tagesauflüger:innen mehr als im Vorjahr. Durch den zunehmenden Verkauf von E-Bikes wurde Radfahren 2021 zu einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten. Mittlerweile nutzt fast die Hälfte (42 Prozent) der Befragten ein E-Bike für die Radreise, dies ist eine satte Steigerung von 10 Prozent. Die Onlinebefragung des ADFC mit rund 10.300 Teilnehmer:innen zeigt also, dass Fahrradfahren ein Zukunftsthema ist, das auch durch die Corona-Pandemie nur zeitweise ausgebremst werden konnte.

Ruhrgebiet erste urbane RadReiseRegion

Dem Ruhrgebiet wurde im vergangenen Jahr vom ADFC die Zertifizierung als erste urbane RadReiseRegion Deutschlands ausgehändigt und damit ein hoher Qualitäts- und Servicestandard bescheinigt. Dass ganze Regionen das beliebte Qualitätssiegel erhalten, ist bislang noch die Ausnahme und die Anforderungen sind dementsprechend hoch. Für die erfolgreiche

Zertifizierung waren abwechslungsreiche Routen und Themen eine Voraussetzung. Hier konnte das Ruhrgebiet die Prüfer*innen des ADFC mit der einzigartigen Kombination aus Industriekultur, Natur und Kultur überzeugen. Außerdem gibt es im Ruhrgebiet rund 190 zertifizierte und besonders fahrradfreundliche bett+bike Betriebe.

Die Fahrradsaison startet: Jetzt Radurlaub im Ruhrgebiet mit unseren neuen Broschüren planen

In die Pedale, fertig, los: 1.200 Kilometer Knotenpunktsystem können Radfahrer:innen im radrevier.ruhr entdecken. Außerdem haben wir zwei überregional bekannte Radfernwege, den RuhrtalRadweg und die Römer-Lippe-Route im Gepäck. Pünktlich zum Start der Fahrradsaison stehen in Kürze unsere kostenfreien Broschüren zum Download bereit.

Noch Fragen offen?

Eine persönliche Beratung bekommen Interessierte über die Fahrrad-Hotline - 01806 18 16 30 (0,20 € / Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,60 € / Anruf).

Alternativ ist die Ruhr Tourismus GmbH in den kommenden Wochen auf diesen Messen vertreten:

18.-20.03.22 - [CyclingWorld Düsseldorf](#)

01.-03.04.22 - [E-Bike-Festival Dortmund](#)

Digitale Routenführung mit dem kostenfreien radtourenplaner.ruhr

Um schnell die fahrradfreundlichste Strecke im Ruhrgebiet zu finden, empfehlen wir den [radtourenplaner.ruhr](#). Möglich sind damit sowohl die Planung am Computer, als auch die Navigation unterwegs. Ein großer Vorteil des radtourenplaner.ruhr ist, dass Sperrungen und Umleitungen im Knotenpunktsystem tagesaktuell ausgewiesen werden.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152